

# WEIT BLICK

Theologie mit



Jahresbericht  
Studienjahr  
2021 / 22

Theologische  
Hochschule  
Chur





# Jahresbericht Studienjahr 2021 / 22

Ausführlicher Jahresbericht online:  
[thchur.ch/jb-jahresbericht](https://thchur.ch/jb-jahresbericht)



## RESSOURCEN ÜBERDENKEN

Sich einschränken und sich neu entfalten – dieses Leitwort könnte den Versuch beschreiben, mit globalen Umbrüchen umzugehen. Krisen verändern den Lebensalltag und nötigen dazu, bisherige Umgangsformen mit Ressourcen zu überdenken. Dies führt zu erfahrbaren Einschränkungen. Solange Menschen dies nur als einen Verlust erleben, fällt ein konstruktiver Umgang mit solchen Veränderungen schwer. Unerfreuliche und schmerzliche Einschnitte in die bisherigen Gewohnheiten und den erreichten Wohlstand lassen sich dann besser verarbeiten, wenn Menschen es bei aller Krise als erfüllend erfahren, sich an Werten zu orientieren. Dann geht Einschränkung mit neuer Entfaltung zusammen! Solidarität, durch Verzicht gewonnene Einfachheit oder neue Wertschätzung der Care-Arbeit bereichern die Gesellschaft und den Lebensstil einzelner. Der christliche Glaube und die Theologie haben hier einiges beizutragen. Der neue Jahresbericht kommt ebenfalls in den zwei Bewegungen von Sich-Einschränken und Sich-Entfalten daher. Statt eines umfangreichen Heftes halten Sie ein kleineres und einfacheres Format in den Händen.

Wir schränken uns ein und fassen auf wenigen Feldern zusammen, wer wir als Institution sind und welche Entwicklungen im zurückliegenden Studienjahr besonders wichtig waren. Wenn Sie das Blatt entfalten, erhalten Sie so mit wenig Aufwand einen ersten Überblick. Die Hochschule möchte mit diesem kleineren Format zum Einsparen von Ressourcen beitragen.

Zugleich geben wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Interesse weiter zu entfalten: Über die QR Codes bzw. die Links finden Sie ausführliche Informationen, Berichte und Interviews auf der Website.

Wir hoffen auf Ihr Interesse auch im neuen Format!



Prorektorin  
Prof. Dr. Eva-Maria Faber

## INSTITUTION

### Akademische Studiengänge

Die Theologische Hochschule Chur ist eine universitäre Institution in kirchlicher Trägerschaft, die seit 2006 gemäss HFKG akkreditiert ist und deren akademische Abschlüsse staatlich anerkannt sind. Sie verschreibt sich der Lehre und Forschung katholischer Theologie.

Die TH Chur bereitet die Studierenden auf eine berufliche Tätigkeit mit theologischer Kompetenz, insbesondere auf den Dienst in der Seelsorge vor. Im postgradualen Bereich trägt sie Verantwortung für die Förderung des akademischen Nachwuchses und für die Fort- und Weiterbildung von Seelsorgerinnen und Seelsorgern.



Zur ausführlichen Beschreibung:  
[thchur.ch/jb-institution](https://thchur.ch/jb-institution)

## STUDIENGÄNGE

### Akademische Studiengänge

- Bachelor in Theologie
- Master in Theologie
- Kanonisches Lizentiat in Theologie
- Doktorat in Theologie

### Akademische Weiterbildungs-Studiengänge

- In Kooperation mit der Universität Bern: Studiengänge des Aus- und Weiterbildungsprogramms in Seelsorge, Spiritual Care und Pastoralpsychologie (AWS)
- In Kooperation mit der Universität Zürich: CAS in Spiritual Care UZH

### Nicht-Akademische Studiengänge

- Studiengang mit Theologischem Abschlusszeugnis
- Bischöfliches- Sonderprogramm



## ENTWICKLUNGEN

### Finanzen

Finanziell wird die TH Chur von der Stiftung Priesterseminar St. Luzi getragen. Die Geldmittel dieser Stiftung stammen zum grössten Teil aus Baurechtszinsen. Seit 2003 bezahlen die kantonalkirchlichen Körperschaften der Bistumskantone sowie der Kanton Graubünden jährlich einen bedeutenden Beitrag. Dazu kommen namhafte Spenden. Im Jahr 2020 schloss die Jahresrechnung der Stiftung Priesterseminar St. Luzi, die finanzielle Trägerin der TH Chur ist, bei Einnahmen von CHF 3'006'920.87 und Ausgaben von CHF 3'146'151.81 mit einem Verlust von CHF 139'230.94 ab.

### Strukturelles

Das 2020 eröffnete Verfahren zur Re-Akkreditierung durch den Schweizerischen Akkreditierungsrat, das durch die AAQ (Schweizerische Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung) geführt wurde, gelangte im Studienjahr 2021/22 in die Phase der Selbstbeurteilung und der Vor- und Vor-Ort-Visite. Damit verbunden war ein Akkreditierungsprozess durch die kirchliche Akkreditierungsagentur AVEPRO. Der Bescheid des Akkreditierungsrates wird für das HS 2022 erwartet.

Die TH Chur unterzog sich einer Überprüfung des Leitbildes, wie sie in ihrem Qualitätssicherungssystem regelmässig vorgesehen ist. Das im Jahr 2000 formulierte Leitbild wurde dabei nicht grundlegend verändert, aber modifiziert und konkretisiert. In einer Konsultation sollen nun verschiedene Interessensgruppen der TH Chur um eine Rückmeldung auf das überarbeitete Leitbild gebeten werden.

### Personalia

- Am Lehrstuhl für Pastoraltheologie wurde Prof. Dr. Manfred Belok auf Ende des FS 2022 emeritiert;
- seine Nachfolge tritt Prof. Dr. Franziskus Knoll OP an.
- Am Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften ist durch die Demission von Prof. Dr. Hildegard Scherer im FS 2022 eine Vakanz eingetreten.

Mehr zur Organisation und zu den Kooperationen der Hochschule:  
[thchur.ch/jb-organisation](https://thchur.ch/jb-organisation)



## EREIGNISPLITTER

Folgen Sie dem Link und erfahren Sie mehr über die folgenden vergangenen Ereignisse:

- Dies Academicus 2021 – Die Kunst des Übens
- Erinnerungen von Bischof und Honorarprofessor Peter Henrici SJ. Lesen Sie dazu die Laudatio an der Buchvernissage von Prof. Dr. Eva-Maria Faber
- transformatio; - eine neue theologische Zeitschrift mit Heimatort TH Chur
- Abschiedsvorlesung Prof. Dr. Manfred Belok

Auf der Website geben wir auch schon einen «Weitblick» ins Studienjahr 2022/2023.



Das Wichtigste aus dem Studienjahr:  
[thchur.ch/jb-ereignisse](https://thchur.ch/jb-ereignisse)

## ABSCHLÜSSE

### Abschluss Bachelor in Theologie (BTh)

- Silvan Baumann
- Jan Bergauer
- Petra Hug
- Sven Probst

### Abschluss Master in Theologie (MTh)

- Alexandra Brunner
- Agil Raju
- Bernard Ramos
- Niklas Reypka
- Matteo Tuena

### Abschluss im Bischöflichen Sonderprogramm

- Silvia Di Lazzaro
- Daniel Eichkorn

### Abschluss Lizentiat in Theologie (Liz)

- Daniel Bachmann
- Eric Petri

Bilder der Abschlussfeier und Studierendenlisten:  
[thchur.ch/jb-studierende](https://thchur.ch/jb-studierende)



## FORSCHUNG

### Publikationen:

- Transformatio; Liturgie und Körper: Bd 1, Nr. 1 (2022). [www.transformatio-journal.org](https://www.transformatio-journal.org).
- Birgit JEGGLE-MERZ / Monika BAECHLER / Gunda BRÜSKE / Jörg MÜLLER / Nicola OTTINGER / David WAKEFIELD (Hrsg.): Gott feiern. Liturgie verstehen und gestalten (= Kontext Katechese 4). Kriens 2022.
- Michael DURST: Hilaire de Poitiers, Lettre sur les synodes. Texte, introduction et notes Michael DURST. Traduction André ROCHER † (= SC 621). Paris 2021.
- Michael DURST; Margit WASMAIER-SAILER (Hrsg.): Plagen – Seuchen – Pandemien (= ThBer 41). Freiburg i. Br. / Basel / Wien 2021.
- Mario PINGGERA: Musik und Kirche unter dem Einfluss der nationalsozialistischen Diktatur in Südtirol. Basel / Berlin 2022.
- Peter HENRICI SJ: Rückblick. Ereignisse und Erlebnisse. Ein Interview mit Urban Fink. Inländische Mission (Hrsg.). Zofingen 2021.
- Simon PENG-KELLER; David NEUHOLD (Hrsg.): Seelsorge-dokumentation in digitalen Patientendossiers. Rechtswissenschaftliche und theologische Erkundungen (= Theologische Studien 17). Zürich 2021.



Ausführlicher Forschungsbericht und alle Publikationslisten:  
[thchur.ch/jb-forschung](https://thchur.ch/jb-forschung)



## PASTORALINSTITUT

Im Studienjahr 2021/22 veranstaltete das Pastoralinstitut (PI) zwei gut besuchte Tagungen: Am 03.11.2021 fand in der Paulus Akademie Zürich die PI-Jahrestagung zum Thema «Synodalität-Solidarität-Partizipation. Zu Stiffragen des Kircheseins» statt. 70 Seelsorgende aus der gesamten Deutschschweiz gingen der Frage nach, wie Synodalität als Stil des Kircheseins in allen pastoralen Handlungsfeldern immer neu erprobt, gelernt und weiterentwickelt werden kann – in der Kirche und mit den Menschen, zu denen sie gesandt ist.

Am 26.11.2021 lud das Pastoralinstitut zusammen mit dem Kirchenmusikverband im Bistum Chur zum 1. Churer Kirchenmusiktag an die Theologische Hochschule ein. 50 Aktive aus Kirchenmusik, Liturgie und Pfarreigremien holten sich bei thematischen Impulsen und Workshops Anregungen für die alltägliche kirchenmusikalische Arbeit.

Mehr Infos:  
[thchur.ch/jb-pastoralinstitut](https://thchur.ch/jb-pastoralinstitut)

